



DEUTSCHE
CHRISTINENGEMEINDE
GÖTEBORG



Ausgabe März bis Mai 2017

Gemeindebrief



Informationen

Impressum

Herausgeber:

Christoph Gamer

Redaktion:

Christoph Gamer, Maike Gamer

Layout:

Christoph Gamer, Maike Gamer

Fotos und Grafiken von:

Magnus Aronson (S. 7)

Benjamin (S. 14)

Christoph Gamer (S. 9, S. 12, S. 13)

Maike Gamer (S. 6, S. 12)

Florina Lachmann (Titelseite)

Lotz (S. 11)

Privat, von Annika Borde zur Verfügung gestellt (S. 4)

Privat, von Ulrike Niemann zur Verfügung gestellt (S. 5)

Privat, von Friedemann Weber zur Verfügung gestellt (S. 15)

Privat, von Christian Wideberg zur Verfügung gestellt (S. 15)



Svenska kyrkan 
I GÖTEBORG
TYSKA CHRISTINÆ FÖRSAMLING

Auflage: 1.100 Stück

Unser Gemeindebrief liegt sowohl in der Christinenkirche als auch in unseren Gemeinderäumen in der Viktoriagatan 26 zum Mitnehmen aus.

Derzeit verschicken wir den Gemeindebrief zudem an alle Haushalte unserer Mitglieder. Bei Ehepaaren und Familien generiert das elektronische Kirchenbuch ausschließlich die Adressen der weiblichen Haushaltsmitglieder, selbst wenn diese einer anderen Gemeinde der Schwedischen Kirche zugehören.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf dem jeweils etwa zur Mitte des Vormonats erscheinenden Monatsblatt oder auf unserer Homepage

Amazing Grace

Liebe Leserinnen und Leser,

auch wenn Gospels nicht meine bevorzugte Musikrichtung sind, mag ich doch diesen: *Amazing Grace*. Sein Dichter John Newton lässt ihn so beginnen:

I once was lost.

Verloren? Den Eindruck macht Newtons Leben: Noch ein Kind sieht er seine Mutter sterben; die Stiefmutter lehnt ihn ab. Als Jugendlicher wird er zur Marine eingezogen, von seinen Vorgesetzten schikaniert, wie ein Sklave behandelt. Er heuert auf einem Sklavenschiff an und lässt dort an Schwächeren aus, was ihm widerfahren ist: Er vergeht sich an Sklavinnen, ist hochnäsiger gegenüber und schnell bereit zum Streit, kurzum: Ein Mensch, den man gerne meidet.

I once was lost, but now I am found.

Eines Tages gerät Newton mit seinem Schiff in einen Orkan. Lebensgefahr. Auch in seinem Inneren bleibt nichts an seinem Platz: In diesem Sturm wird ihm bewusst, in welche Sackgasse er sein Leben manövriert hat – und er schickt ein Stoßgebet zum Himmel. Newton überlebt und ist überzeugt: Das hat Gott getan. Er hat zu ihm gehalten. Nicht er, John Newton, hat Gott gefunden, sondern Gott hat ihn gefunden. Das ist Gnade, *amazing grace*! Nach diesem Sturm macht Newton Karriere: steigt gar zum Kapitän auf. Da gibt er wie aus heiterem Himmel seinen Beruf auf und beginnt eine the-

ologische Ausbildung. Jetzt, wo er sich selber von Gott gefunden erlebt, kann er auf einmal Mitgefühl für die Menschen um ihn herum entwickeln. Er, der an der Sklaverei verdient hat, wird zu ihrem entschiedenen Gegner.

I was blind, but now I see.

Der Priester John Newton beeinflusst einen jungen Parlamentsabgeordneten, der seinerseits unzählige Anträge ins britische Unterhaus einbringt. 18 Jahre lang. Bis das Parlament 1807 die Sklaverei per Gesetz verbietet. Eine Gnade für Millionen, *amazing grace*!

Im 500. Jahr des Gedenkens an die Reformation 1517 reden wir in der Kirche viel von Gnade – dieser Kraft, die keiner sich verdienen kann, die Einzelne verändert und zum Wohl Vieler weiterwirkt. Zu Newtons Zeit hat die Kirche die damalige Ordnung – Kolonialismus, Sklaverei – unterstützt. Reformation feiern heißt darum für mich auch: Kirchliche Positionen hinterfragen und neu justieren, damit Menschen bei uns etwas von der erstaunlichen Kraft erfahren, die wir Gnade nennen.

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich,
Ihr Pfarrer Christoph Gamer



500 Jahre Reformation

Luther-Eiche in Källered gepflanzt

Die Idee stammt vom Superintendenten des Kirchenkreises Holzminden-Bodenwerder: anlässlich des Reformationsjubiläums Luther-Eichen pflanzen, über 200 Stück in ganz Niedersachsen. Damit wird eine Tradition aufgegriffen, die bis in die Zeit Martin Luthers zurückreicht: Im Jahr 1520 verbrannte Martin Luther in Wittenberg öffentlich die päpstliche Bannan-

drohungsbulle, was den endgültigen Bruch mit dem Papst in Rom symbolisierte. Am Ort der Verbrennung wurde dann die erste Luther-Eiche gepflanzt. Die fiel den französischen Truppen unter Napoleon zum Opfer. Die Wittenberger ersetzten sie später durch eine Neupflanzung. Die Bäume, so der Ideengeber der Aktion, sollen indes nicht die Kirchenspaltung symbolisieren. Sie ste-



hen vielmehr für die Verwurzelung im christlichen Glauben.

Felix Borde (1 Jahr) aus unserer Gemeinde hat zu seiner Taufe im vergangenen Jahr eine solche Luther-Eiche geschenkt bekommen. Die Familie hat dem schon über drei Meter großen Baum einen Ehrenplatz in ihrem Garten in Källered gegeben und uns Bilder vom Pflanztag geschickt. „Ich freue mich, dass nun sogar in unserer Gemeinde

eine Luther-Eiche steht“, erzählt Pfarrer Christoph Gamer und ergänzt: „In Deutschland gibt es aktuell über 100 solcher Eichen. Die meisten von ihnen wurden anlässlich des 400. Geburtstags des Reformators 1883 gepflanzt. Möge die Eiche in Källered viele Jahrzehnte stehen und Felix daran erinnern: Der Glaube an Gott gibt dem Leben Stärke!“

Wir feiern 500 Jahre Reformation mit besonderen Aktionen:

29. April: Gastspiel der Theatergruppe der Deutschen Gemeinde Oslo

13-15. September: Luther-Parcours in der Kirche mit Schulklassen

22. Oktober: ökumenischer Festgottesdienst mit Bischof Per Eckerdal

3. Dezember: zdf-Fernsehgottesdienst aus unserer Kirche

500 Jahre Reformation

Reformations-Theater in der Deutschen Kirche

Ein kurfürstlicher Ausrufer mit mütterlichem Schutz, ein eitler Ablasshändler mit schlaffen Waden und ein gestresster Reformator, der eigentlich lieber kochen will: Das ist Wittenberg im 16. Jahrhundert! Willkommen beim Gastspiel der Kleinen Szene Oslo in der Christinenkirche!

Natürlich müsse man das Reformationsjubiläum in besonderer Weise würdigen. Darin waren sich die Mitglieder der erfolgreichen Amateurgruppe der Deutschen Gemeinde Oslo einig, ohne Frage! Nur was? Es fand sich einfach kein Stück, das zu der ironisch-unterhaltsamen Art der Theatergruppe passte.

„Dann schreiben wir eben selbst ein Stück!“ Gesagt, getan.

„Hammermäßig! – Eine Reise-Revue durch Luthers Zeiten!“ heißt das Ergebnis des kreativen Schreibprozesses. Das Stück nimmt die Zuschauer mit in den Alltag des 16. Jahrhunderts – und der ist amüsanter als man denkt!

Zusammen mit der Musik von Erik Gøthesen erwartet Sie ein bunter, witziger und manchmal nicht ganz jugendfreier Abend in der Christinenkirche. Mit viel Humor und Fantasie erzählen die elf Darsteller, die Pfarrer Christoph Gamer schon einmal auf ihrer Heimatbühne in Oslo erleben durfte, Geschichten rund um den Theatersenanschlag, die so garantiert nicht



stattgefunden haben.
Oder vielleicht doch?

Treffen Sie – neben anderen illustren Gestalten – einen Henker in der Sinnkrise und die Mutter von Luther

**am Samstag, 29. April
um 19:00 Uhr**

in der Deutschen Kirche Göteborg

Ab 18:30 Uhr reichen wir im Eingangsbereich der Kirche Snacks und Getränke.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten am Ausgang um eine Spende zugunsten der Arbeit der Laienspielgruppe, die ihre Reise und Unterkunft in Göteborg selbst finanziert (Spendenempfehlung: Erwachsene 100 SEK, ermäßigt 50 SEK).

Umbau macht Kirche zukunftsfähig

Kirche bis Sommer 2017 eingeschränkt nutzbar

Wer die Christinenkirche betritt, wird bereits am Eingang mit einem vielsagenden Plakat empfangen: „Wir bitten um Verständnis. Hier entsteht die Zukunft. Wir bauen um!“

Nachdem das Göteborger Kirchenparlament im vergangenen Herbst die Gelder freigegeben hatte, stand dem lange geplanten Vorhaben nichts mehr im Wege. Seit dem 9. Januar sind die Mitarbeiter von Tellestams Byggnads AB Dauergäste in der Christinenkirche. Die Orgel ist zum Schutz vor Baustaub vollständig in Plastik eingehüllt; die hinteren drei Bankreihen und damit ca. 60 Sitzplätze wurden entfernt; eine Bauwand steht dort, wo später eine Glaswand Kirchraum und Gemeindesaal voneinander trennen soll; der Asbestbelag im Treppenhaus wurde fachgerecht entfernt; der Einbau einer zusätzlichen Toilette auf der Ebene der Empore hat begonnen.

Der Umbau hat auch Konsequenzen für unsere Gemeindearbeit: Konzerte können bis zum Sommer nicht stattfinden; der Gottesdienst am Gründonnerstag wird in die Domkirche verlegt;

Kindergottesdienst findet in der Sakristei statt; gepredigt wird vom Lesepult aus und zum Kirchcafé nach dem Gottesdienst trifft man sich vorne im Altarraum. Eine Teilnehmerin des Seniorennachmittags brachte auf den Punkt, was viele denken: „Das ist alles kein Problem – Hauptsache, es wird hinterher gut!“



Das soll es in der Tat werden! Der Kirchenrat ist davon überzeugt, dass uns die Abstoßung der Gemeinderäume Viktoriagatan 26 den finanziellen Spielraum verschafft, auf den wir in den kommenden Jahren knapperer

Ressourcen angewiesen sein werden. Zudem stärkt er die Position der Deutschen Kirche, wenn unsere Gemeinde ab 2018 Teil des Domkirchenpastorats wird. Von dessen Entscheidungsträgern gibt es bereits viel Anerkennung für das Bauprojekt. So ist zu hören: „Ihr geht voran auf dem Weg, den sehr viel mehr Kirchen in den nächsten Jahren gehen müssen, wenn sie bestehen bleiben wollen.“

Für den Kirchenumbau bitten wir um weitere Spenden:

Plusgiro: 11 62-04-9

Zweck: 1200 ombyggnad Tyska kyrkan

Die Zukunft entscheiden

Gemeindeversammlung am Sonntag, 26. Februar

2017 feiern wir 500 Jahre Reformation nicht nur als ein Ereignis der Vergangenheit. Denn die Schwedische Kirche ist im Umbruch: Mit Beginn des Jahres 2018 wird unsere Gemeinde Teil von Göteborgs Domkyrkopastorat (zusammen mit den Gemeinden am Dom sowie in Annedal, Haga, Johanneberg und Vasa). Alle Entscheidungen von Tragweite werden dann nicht mehr von unserem Kirchenrat getroffen, sondern von einem *fullmäktige* (Parlament), das von den Mitgliedern aller sechs Gemeinden gewählt wird.

„Die Kirchenwahlen 2017 sind hinsichtlich unserer Zukunft nicht zu unterschätzen“, stellten die elf Teilnehmer eines Vorbereitungsteams fest, das im Januar zu ersten Beratungen zusammenkam. Alle waren sich einig: Vorrangiges Ziel muss es sein, mindestens einen Vertreter der Deutschen Gemeinde im *fullmäktige* zu haben. Bei weniger als 800 Wahlberechtigten – gegenüber 11.000 allein in Johanneberg – kann das nur gelingen, wenn so viele wie möglich von uns von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

Zur Einstimmung auf die Kirchenwahlen und zwecks Information darüber, was die neue Organisationsform der Schwedischen Kirche in Göteborg ab 2018 für uns bedeutet, laden wir alle Gemeindeglieder und Freunde ein zu einer

Gemeindeversammlung
am **Sonntag, 26. Februar**
um **12:15** bis 13:00
(nach dem Gottesdienst zur Fastnacht und Kindergottesdienst).
Für Verpflegung und Kinderbetreuung ist gesorgt.



So sieht der Fahrplan zur Wahl aus:

Ende August: Versendung der Stimmkarten an alle Wahlberechtigten (mindestens 16 Jahre)

4.-17. September: vorzeitige Stimmabgabe per Briefwahl oder im Nordstan möglich

17. September: Wahllokal in der Deutschen Kirche geöffnet

Sie entscheiden über unsere Zukunft – mit ihrer Stimme!



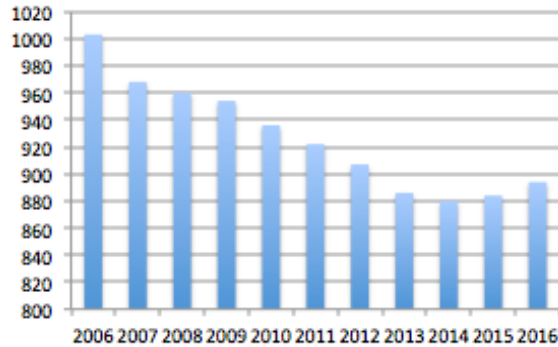
Wählen gehen!

Kürzungen drohen

Gemeinde braucht dringend neue Mitglieder

Das letzte Jahr vor dem Aus des Göteborger Stadtkirchenverbands brachte gleich zu Beginn eine gute und eine schlechte Nachricht. Zuerst die schlechte: Alle Simulationen deuten darauf hin, dass das kommende Domkirchenpastorat, zu dem auch unsere Gemeinde gehören wird, finanziell schwierigen Zeiten entgegengeht. Das bedeutet konkret: Gebäude müssen abgestoßen oder Arbeitsfelder in den Gemeinden gestrichen werden um einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Es sei denn, die Gemeinden steigern ihre Mitgliederzahlen!

Als kleinste Gemeinde im neuen Pastorat sind wir besonders empfindlich, was die Anzahl unserer Mitglieder und deren Auswirkungen auf unseren Haushalt angeht. Hier nun die gute Nachricht: Am 31.12.2016 hatten wir 894 Mitglieder. Das ist eine Steigerung um zehn gegenüber dem Vorjahr, das seinerseits auch schon mit einem leichten Plus endete. Pfarrer Christoph Gamer: „Ich freue mich, dass wir den Abwärtstrend der Vorjahre vorerst haben stoppen können. Das trotz der historisch hohen Zahl an Austritten aus der Schwedischen Kirche 2016. Trotzdem werden wir auch in diesem Jahr eine Menge Eintritte brauchen um die hohe Anzahl vor allem an Wegzügen aus dem Gemeindegebiet auszugleichen.“



Unser Hauptpfarrer weist auch darauf hin, dass im Großraum Göteborg etwa 2400 Personen leben, die die Staatsbürgerschaft eines deutschsprachigen Landes besitzen, hinzu kommen noch viel mehr Ehepartner, Kinder und Kindeskindern von Deutschsprachigen, die alle die Voraussetzungen mitbringen zur Deutschen Gemeinde zu gehören. „Wenn jeder in seinem Umfeld schaut und Menschen motiviert, sich bei uns anzumelden, dann ist schon viel gewonnen! Steigende Mitgliederzahlen sind unser stärkstes Argument gegen den Rotstift in der Gemeindegemeinschaft“, sagt Christoph Gamer und ergänzt: „Eine schwedische Kollegin bemerkte mir gegenüber einmal: ‚Die Deutschen haben ihre Zukunft im neuen Pastorat selbst in der Hand.‘ Dem ist wohl nichts hinzuzufügen.“

Neue Konfirmandengruppe

Start nach den Sommerferien / Konfirmation 2018

„Das war eine unvergessliche Zeit, eine tolle Gruppe!“ Darüber waren sich die zehn Mädchen und Jungen einig, die sich bei uns auf ihre Konfirmation im Mai 2016 vorbereitet haben.

Nach den Sommerferien kannst Du das erleben! Wenn Du in diesem Jahr 13 oder 14 Jahre alt wirst, bist du uns herzlich willkommen! Wir laden alle Jugendlichen der Geburtsjahrgänge 2003 und 2004 ein, sich bei uns auf ihre Konfirmation am Pfingstsonntag 2018 vorzubereiten! Die Mitgliedschaft in unserer Gemeinde ist keine Voraussetzung dafür, bei uns an der Konfirmandenzeit teilzunehmen.

Momentan bieten wir in jedem zweiten Jahr Konfirmandenunterricht an. Da im Einzugsbereich unserer Gemeinde nicht viele Jugendliche wohnen, hoffen wir auf diese Weise auf Gruppenstärken, die für beide Seiten – Konfirmand/-innen und Unterrichtende gleichermaßen – attraktiv sind. Pfarrer Christoph Gamer unterrichtet in deutscher Sprache; die Jugendlichen verwenden diejenige Sprache, in der sie sich ausdrücken können und möchten.

Die Konfirmandenzeit 2017-18 – mit der Konfirmation am Pfingstsonntag 2018 (20. Mai) – beginnt nach den Sommerferien. Wir treffen uns einmal monatlich am Samstag (10:00-13:00 Uhr) in der Deutschen Kirche. Höhepunkt ist eine Reise nach Deutschland wenige Wochen vor der Konfirmation. Für die gesamte Konfirmandenzeit gilt:

Spielerisch, im Gespräch und bei gemeinsamen Aktionen suchen wir nach Antworten auf die Frage: Was hat der christliche Glaube mit unserem Leben zu tun? Wir legen Wert auf ansprechende, kreative Lernformen.



Zu einem **Informa-**

tionstreffen und zur Anmeldung zur Konfirmandenzeit laden wir herzlich ein

am **Sonntag, 19. März** nach dem Gottesdienst, der um **11:00 Uhr** in der **Deutschen Kirche** beginnt. Wir treffen uns während des Kirchcafés im Anschluss.

Rückfragen im Vorfeld beantwortet Pfarrer Christoph Gamer, Tel. 031-731 61 95.

Gottesdienste

01.03.	<i>Aschermittwoch / Beginn 12:00!</i>	<i>Domkirche</i>
05.03.	mit Abendmahl	C. Gamer
12.03.	Gottesdienst für Kleine und Große „rund um die Bibel“	C. Ahrendt / M. Gamer
19.03.	mit Informationstreffen zur Konfirmandenzeit nach dem Gottesdienst	C. Gamer
26.03.	Musik-Gottesdienst mit Göteborgs gosskör <i>Achtung: Umstellung der Uhren auf Sommerzeit!</i>	M. Gamer
02.04.	mit Kindergottesdienst	C. Gross
09.04.	Palmsontag	C. Gamer
13.04.	<i>Gründonnerstag / Beginn 18:00!</i>	<i>Domkirche</i>
14.04.	Karfreitag / Gottesdienst mit Passionskonzert / mit Abendmahl	C. Gamer
16.04.	Ostersonntag / Gottesdienst für Kleine und Große mit Taufen und Ostereiersuchen für die Kinder	C. Ahrendt / M. Gamer
17.04.	<i>Ostermontag</i>	<i>Domkirche</i>
23.04.		C. Gamer
30.04.	Gottesdienst für Kleine und Große mit Tauferinnerung	C. Ahrendt / M. Gamer
07.05.		S. Hiller
14.05.	Musik-Gottesdienst mit Göteborgs gosskör mit Abendmahl / mit Kindergottesdienst	C. Gamer
21.05.		C. Gamer
25.05.	Gottesdienst zum Himmelfahrtstag	M. Gamer
28.05.		C. Gross
04.06.	Pfingstsonntag / mit Abendmahl	C. Gamer
05.06.	<i>Pfingstmontag</i>	<i>Domkirche</i>

Alle unsere Gottesdienste beginnen – soweit nicht anders vermerkt – um 11:00 Uhr in der Deutschen Christinnenkirche.

Herzliche Einladung zum Kirchcafé im Anschluss an jeden Gottesdienst!

Passion und Osterzeit

Besondere Gottesdienste in der Christinenkirche

Gottesdienst für Kleine und Große „rund um die Bibel“ (12. März)

Alle Kinder, die in diesem Jahr fünf Jahre alt werden bekommen – wie in Schweden üblich – eine Kinderbibel geschenkt und werden persönlich zum Gottesdienst eingeladen.

Tag der Ankündigung der Geburt des Herrn (26. März)

Wir feiern einen festlichen Musik-Gottesdienst mit Göteborgs gosskör und anschließendem großen Kirchcafé. Der Knabenchor tritt am 14. Mai ein weiteres Mal in diesem Frühjahr bei uns auf.

Gründonnerstag (13. April), 18:00

Aufgrund des Umbaus der Christinenkirche kann an einem Werktag dort kein Gottesdienst stattfinden. Wir feiern stattdessen gemeinsam mit der Domgemeinde in der Domkirche.

Karfreitag (14. April)

Der Gottesdienst am Karfreitag lässt die Botschaft von Jesu Kreuzestod vor allem in Form von Musik lebendig werden. Mittlerweile hat es Tradition, dass zu diesem Anlass in der Christinenkirche unter anderem „Die sieben Worte Jesu am Kreuz“ von Heinrich Schütz erklingen, gespielt von Musikern

von Göteborg Baroque unter Leitung von Organist Magnus Kjellson.

Ostersonntag (16. April)

Zum Osterfest feiern wir einen von Lobgesängen erfüllten, fröhlichen und bunten Gottesdienst für Kleine und Große. Von alters her ist Ostern der Tauftag schlechthin und wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr zwei Kinder im Gottesdienst taufen werden. Im Anschluss laden wir alle Besucherinnen und Besucher zu einem großen, österlichen Kirchcafé ein. Für die Kinder sind dann rund um die Kirche Ostereier versteckt. Wer findet wohl die meisten?

Gottesdienst für Kleine und Große mit Tauferinnerung (30. April)

Wir laden alle Kinder ein, sich mit uns an ihre Taufe zu erinnern und dazu ihre Taufkerze mitzubringen. Besonders in diesem Jahr ist: Wir dürfen die Taufe von drei Kindern hautnah miterleben!

Pfingstsonntag (4. Juni)

Das Pfingstfest in Jerusalem mit der Ausgießung des Heiligen Geistes auf die Jünger Jesu gilt als das Gründungsdatum der christlichen Kirche. Das feiern wir mit einem festlichen Gottesdienst mit Abendmahl.

Kinder feiern ausgelassen

Rückblick: Kinderfasching am 4. Februar

„So viele waren wir ja noch nie, Wahnsinn!“, entfuhr es einer Teilnehmerin beim Anblick der knapp 80 Kinder und Erwachsenen, die zur Faschingsparty in die Victoriaskolan gekommen waren. Dort hin hatte das Vorbereitungs-

Stimmung im Saal, bevor sich alle am reichhaltigen Mitbringbuffet für den Heimweg stärkten.



team
aus Dia-
konin Christi-
ne Ahrendt, Pfarre-

rin Maike Gamer und Volontärin Nora Hänßgen geladen, weil unsere Gemeinderäume schon vor drei Jahren zu klein geworden waren für das große Event. Das Team nahm die Kinder mit auf eine Schatzsuche, die allen viel Spaß machte. Auch der Ententanz, eine Polonäse und ein Kasperletheater sorgten für



Für Kinder und Eltern

Familienfreizeit nahe Vänersborg

„Reich mir deine Hand.“ Unter diesem Motto brechen wir in diesem Jahr in die Sommerferien auf: mit einer Familienfreizeit vom 10. bis 11. Juni (Samstag bis Sonntag). Unser Ziel ist das - einigen bereits bekannte - Freizeit-haus Karlsrogården in Öxnared (4 km außerhalb von Vänersborg).

Unsere Wochenendfreizeit ist geeignet für Kinder aller Altersstufen in Begleitung von mindestens einem Elternteil. Die An- und Abreise erfolgt auf eigene Faust; Ankunft ist am Samstag zwischen 10:30 und 11:30. Gemeinsame Programmteile wechseln sich ab mit Aktivitäten, die die Kinder und die Erwachsenen für sich wahrnehmen. Am Sonntag feiern wir zum Abschluss einen fröhlichen, bunten Gottesdienst, bevor wir uns nach dem Lunch wieder auf den Heimweg machen – mit



Sicherheit um viele gute Erfahrungen und Begegnungen reicher!

Unsere Gemeinde unterstützt die Freizeit großzügig. Für Kinder beträgt der Unkostenbeitrag für Übernachtung, Verpflegung und Programm 100 SEK, für Erwachsene 250 SEK. Wir vergeben die Plätze nach Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen. Anmeldeschluss ist der **30. April**.

----- bitte hier abtrennen!-----

Zur Familienfreizeit der Deutschen Christinengemeinde 10.-11. Juni 2017 melden wir uns verbindlich an (an Christine Ahrendt, Viktoriagatan 26, 411 25 Göteborg).

Namen (mit Alter der Kinder):

.....

.....

Adresse: Tel.:

Mailadresse: Unterschrift:

Jesus ist nicht allein

Hast du schon einmal von den 12 Jüngern gehört? So nannte man die Freunde von Jesus. Weniger bekannt ist: Auch Frauen waren mit Jesus unterwegs. Und die waren im entscheidenden Moment mutiger als die Freunde. Hier erfährst du mehr über sie:

Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, kommen auch viele Frauen zu ihm. Einmal nimmt er eine Frau auf, über die andere Leute sehr lästern. Aber: „Alle sind willkommen in Gottes Reich“, sagt Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist dankbar. Sie salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl wie einem König.



Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist.

Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich.

Auch Jesus selbst erscheint den Frauen. Sie erzählen allen von dieser Begegnung.



Ein Bild und ein Wort ergeben jeweils den Namen einer Frühjahrsblume. Welche findest du heraus?

Salböl aus Blüten

Zu Jesu Zeit war es ein Zeichen von Verehrung, jemanden mit einem Salböl einzureiben.

Mach dein eigenes Öl: Fülle 4 Esslöffel Mandelöl mit 3 Teelöffeln Veilchenblüten (beides aus der Apotheke) in ein Glas. Verschließe es gut und lass es 2-3 Wochen an einem warmen Ort ziehen. Dann filtere die Blüten durch ein Sieb ab. Das Öl duftet nach Veilchen.



Rätselaufklärung: Osterhase, Schneeglocke, Schlüsselblume, Märzenbecker, Glöckchen, Veilchen, Schlüsselblume, Bärlauch

Veränderungen im Personalteam

Abschiede und Neuanfang



„Das war keine schöne Nachricht zum Advent“, bemerkt Pfarrer Christoph Gamer rückblickend auf die Ankündigung von Chorleiter Friedemann Weber im November, den Dirigentenstab nach nur

anderthalb Jahren mit unserem Christinenchor zum Jahresende abgeben zu müssen. Der Grund: Der 28jährige Kirchenmusiker erhielt kurzfristig das Angebot, eine volle Vertretungsstelle in der Gemeinde Tölö zu übernehmen – eine Riesenchance, sich auf dem begrenzten Arbeitsmarkt bekannt zu machen! Der Christinenchor blickt wehmütig auf die Zeit mit Friedemann Weber zurück, der die Frauen und Männer immer wieder mit viel Kompetenz und hohen Ambitionen herausforderte und so die positive Entwicklung des Chores in den Jahren davor verstärkte. Unvergessen bleibt die gemeinsame Reise ins Värmland im vergangenen Sommer! Trotz fieberhafter Suche stand eine neue Chorleitung bis zum Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefs leider noch nicht fest.

Der Dezember 2016 brachte noch eine weitere personelle Veränderung für

uns: Der Stadtkirchenverband Göteborg und Küsterin Stefanie Sauer-Renner beschlossen, das Arbeitsverhältnis im gegenseitigen Einvernehmen zu beenden. Damit wurde die aufgrund von Krankheit schon seit einem Jahr vakante Küsterstelle in unserer Gemeinde frei zur Neubesetzung. Pfarrer Christoph Gamer blickt mit Dankbarkeit auf das Engagement von Stefanie Sauer-Renner bei uns zurück und freut

sich zugleich, dass mit Christian Wideberg eine kompetente und zügige Neubesetzung gelungen ist: „Christian bringt langjährige Berufserfahrung in der Gebäude- und Außengeländepflege mit. Genau diese Kompetenzen werden wir in Zukunft verstärkt brauchen.

Im Personalteam haben wir ihn mit seiner ruhigen und freundlichen Art schnell ins Herz geschlossen.“

Der Kirchenrat kämpft derzeit für eine Feststellung des derzeitigen Stellenplans unserer Gemeinde auch über dieses Jahr hinaus. Der allerdings ist abhängig von der Anzahl unserer Mitglieder am 31.10.2017 und der Steuerprognose von *skatteverket* im November.



Gruß an Kranke

Herr,
gib mir den Mut,
- der stärker wächst als meine Angst –
das Mögliche heute zu wagen.

Herr,
gib mir das Vertrauen,
- das größer wird als meine Verzagtheit –
das Wunderbare hier zu erhoffen.

Herr,
gib mir die Zuversicht,
- die weiter reicht als mein Bedenken –
das Positive jetzt zu sehen.

Kurt Rainer Klein

Wir denken an Sie!

Wir besuchen Sie gerne zu Hause oder im Krankenhaus!
Bitte kontaktieren Sie Diakonin Christine Ahrendt (Tel. 031-731 61 96) oder
Pfarrer Christoph Gamer (Tel. 031-731 61 95), wenn Sie einen Besuch wünschen!

Nachrichten aus der Gemeinde

Taufen

Leon Heincke (6. Januar)

Maria Kildishev (7. Januar)

Taufen sind an nahezu jedem Sonntag im Gottesdienst sowie an ausgewählten Samstagen möglich. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte unsere Buchungszentrale (031-7316600) oder wenden sich direkt an Pfarrer Christoph Gamer.

Trauungen

keine

Beerdigungen

Reinhild Benedek (100 Jahre)

Edith Eriksson (86 Jahre)

**Jesus Christus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.“
(Johannes 11,25)**

Mitglied werden

Wir freuen uns, wenn Sie zu uns gehören möchten!

Mitglied kann werden, wer im Großraum Göteborg wohnt, in einem deutschsprachigen Land geboren wurde oder wessen Eltern aus einem deutschsprachigen Land stammen. Auch Partner/innen und Kinder können bei uns gemeldet werden.

Sofern Sie an Ihrem schwedischen Wohnort bereits Kirchenmitglied sind, ändert sich finanziell für Sie nichts. Für uns als Auslandsgemeinde dagegen bedeutet Ihre Mitgliedschaft viel: Sie tragen aktiv dazu bei, dass es auch in Zukunft eine deutschsprachige Gemeinde in Göteborg gibt!

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung (Tel. 031-731 61 95). Wir schicken Ihnen gerne ein Anmeldeformular zu. Sie finden die Eintrittserklärung auch auf unserer Homepage www.svenskakyrkan.se/tyska

Willkommen in unserer Gemeinde!

Gruppen und Angebote

Krabbelgruppe (0-2 Jahre)

Mittwochs 10:00-12:00
Gemeinderäume Viktoriagatan 26
Kontakt: Christine Ahrendt
(031-731 61 96)

Vorschulgruppe (2-5 Jahre)

Dienstags 15:00-17:00
Gemeinderäume Viktoriagatan 26
Kontakt: Christine Ahrendt
(031-731 61 96)

Musik und Spiel für Kinder (Vorschulklasse bis 3. Klasse)

Donnerstags 15:30-16:45
Gemeinderäume Viktoriagatan 26
Kontakt: Maike Gamer
(031-731 61 98)

Konfirmandenunterricht

Ein neuer Kurs startet im August
2017! Info-Treffen 19.3., 12:00
Kontakt: Christoph Gamer
(031-731 61 95)

Offene Gruppe für Erwachsene

Erster Donnerstag im Monat,
18:00-20:00
Gemeinderäume Viktoriagatan 26
Kontakt: Christine Ahrendt
(031-731 61 96)

ElternZEIT – Treffpunkt für Eltern

Jeder 22. des Monats, 18:30-20:30
(nicht Sa., 22.04.)
Gemeinderäume Viktoriagatan 26
Kontakt: Maike Gamer
(031-731 61 98)

Christinenchor

Bei Redaktionsschluss dauerte die
Suche nach einer neuen Chorleiter-
in / einem neuen Chorleiter noch
an. Vorübergehend keine Proben

Gespräch rund um die Bibel

jeden 2. Dienstag im Monat
19:30-21:30
Gemeinderäume Viktoriagatan 26
Kontakt: Christoph Gamer
(031-731 61 95)

Seniorenachmittag

1. Mittwoch im Monat 13:00-15:00
Gemeinderäume Viktoriagatan 26
Kontakt: Christoph Gamer
(031-731 61 95)

Senioren-Geburtstagsfest

07.06., 13:00-15:00, Kirche
vorbehaltlich Änderung wegen
Kirchenumbau
Kontakt: Christoph Gamer
(031-731 61 95)

Lunchkonzerte

Pausieren wegen Kirchenumbau

Änderungen vorbehalten!

Alle Termine und Aktualisierungen
finden Sie auch auf unserem
Monatsblatt und unter
www.svenskakyrkan.se/tyska
oder werden Sie Abonnent unseres
kostenlosen Newsletters!

Kontakt

Deutsche Christinengemeinde

Viktoriagatan 26
411 25 Göteborg

Mo-Fr 9:00-12:00 und 12:30-15:30

Tel. Büro: 031-731 61 30 **NEU!**
Tel. Taufen, Trauungen,
Beerdigungen: 031-731 66 00
tyska.forsamling@svenskakyrkan.se
www.svenskakyrkan.se/tyska

Wir sind für Sie da:



Hauptpfarrer

Christoph Gamer
(50%-Stelle)
Tel.: 031-731 61 95
Mobil (Notfall):
073-773 59 90
christoph.gamer
@svenskakyrkan.se



Pfarrerin

Maike Gamer
(50%-Stelle)
Tel.: 031-731 61 98
Mobil (Notfall):
073-773 59 91
maike.gamer
@svenskakyrkan.se



Diakonin

Christine Ahrendt
Tel.: 031-731 61 96
christine.ahrendt
@svenskakyrkan.se

Kirche

Norra Hamngatan 16

Öffnungszeiten für Andacht und Besuch:

Di-Fr 12-16 Uhr
Sa 11-15 Uhr
So 10-14 Uhr

Gemeindebüro

Oktavia Marquardt, Mia Janelöv, Malin
Lundahl
Tel.: 031-731 61 30 **NEU!**
tyska.forsamling@svenskakyrkan.se

Organist

Magnus Kjellson
Tel.: 070-916 50 02
magnus.kjellson@svenskakyrkan.se

Chorleiter

N.N.

Küster

Christian Wideberg
Tel.: 031-731 98 02
christian.wideberg@svenskakyrkan.se

Hauswirtschafterin

Judith Ross
Tel.: 031-731 98 02
judith.ross@svenskakyrkan.se

Vorsitzende des Kirchenrates

Ulrike Firniss
ulrike.firniss@svenskakyrkan.se



Eine Kuh kann **Leben retten!**

Machen Sie mit bei der Fasten-Spendenaktion der Schwedischen Kirche!
Gegen den Hunger von 800 Millionen Menschen!

Mit unseren Kollekten in der Fastenzeit ab 26. Februar und zu Ostern
unterstützen wir ein Projekt in Tansania.

Familien bekommen eine Ausbildung in Tierhaltung, dazu eine Kuh und
mit ihr Nahrung und Einkommen.

SMS:a KO till 72 905 och ge 100 kr
Swisha valfritt belopp till 9001223

90 SVENSK
INSAMLINGS
KOMITEE | KONTROLL PG 90 01 22-3 | BG 900-1223

SMS:A KO
TILL 72 905
& GE 100 KR

MATRÄTTEN
- FÖR ALLAS RÄTT TILL MAT